ZA – Archiv Nr. 0168

Sozialstruktur im linksrheinischen Braunkohlengebiet
(Neutrale Orte)
(September 1963)
1. a) An wieviel Sonntagen dieses Jahres waren Sie außerhalb ihres Wohnorts?
   NIE (0) An ...................Sonntagen
   Falls außerhalb: Wo fährt oder geht man hier am Ort so Sonntags hin? (Orte oder Gebiet anfragen)
   b)
   c) Und wann Sie sich hier in der Umgebung erholen: Wo gehen Sie da persönlich hin, was unternehmen Sie?

2. a) Besitzen Sie persönlich oder jemand in der Familie einen PKW? NEIN, niemand (0)
   JA, persönlich (1) JA, jemand in der Familie (2) Habe PKW zur Verfügung, z.B. vom Geschäft (3)
   b) Falls PKW vorhanden: MARKE: ........................................ TYP, GRÖSSE:........................................

3. a) Sind Sie ganztägig berufstätig, teilberufstätig, oder nicht berufstätig?
   GANZ (V) TEILWEISE (X) NICHT BERUFSTÄTIG (O)
   b) Falls GANZ oder TEILWEISE: Welchen Beruf üben Sie aus?
   (Genaue Angabe anbieten)
   Falls NICHT BERUFSTÄTIG: Welchen Beruf hat der Ehemann Ihrer Familie?

4. a) In welchem Ort befindet sich Ihre Betriebs- oder Arbeitsstätte? (Nichtberufstätige: ...Ihres Ernährers, ...)
   In: .........................................................
   b) .... das sind wieviel Kilometer von Ihrer Wohnung? ...........km
   c) Wieviel Minuten brauchen Sie von der Wohnung zur Arbeitsstätte? .......Minuten (für einen Weg)
   d) Mit welchem Verkehrsmittel erreichen Sie den Arbeitsplatz? MIT: .........................................

5. a) In (NEBEN AN ZUSTÄTIG) in was für einem Unternehmen arbeiten Sie jetzt? Nennen Sie mir bitte nur die Branche
   oder die Betriebsart. UNTERNEHMEN: ........................................
   b) Haben Sie in den letzten 3 Jahren Ihren Arbeitsplatz oder Betrieb nicht, einmal oder mehrfach wechseln
   kommen? NICHT (1) EINMAL (2) MEHRFACH (3)

6. (AN ALLE) Sind hier am Ort und in der Gegend die Arbeitsverhältnisse in der Industrie seit den letzten drei
   Jahren eigentlich besser oder schlechter geworden? Besser (4) SCHLECHTER (5) UNVERANDERT (6) KEINE MEINUNG (7)

7. a) Welche größeren Unternehmen hier in der Gegend sind Ihnen bekannt?
   b) Gibt es hier in Ihrer Gegend Großunternehmen, in denen Sie nicht gern arbeiten würden?
   NEIN (O) JA (V): Welche?
   c) Welche größeren Unternehmen hier in der Gegend haben einen guten Namen?

8. Angenommen, ein Bekannter von Ihnen hätte einen Sohn, der in eine ordentliche Lehre gesteckt werden soll.
   Wohin würden Sie ihn schicken? (INTERVIEHER: die Vorgaben einzeln abfragen) (Mehrere Ja-wurden
   können gemacht werden.)
   JA NEIN
   a. zu einem Handwerker (1) (-)
   b. in die Steinzeug- und Keramik-Industrie (2) (-)
   c. zu einem kleinen Fabrikanten (3) (-)
   d. in die Textilindustrie (4) (-)
   e. in einen Braunkohlen-Betrieb (5) (-)
   f. in die Tiefbohr- und Linoleum-Industrie (6) (-)
   g. in die Energie-Erzeugung, z.B. Kraftwerk (7) (-)
   h. in ein Geschäft mit Leinen (8) (-)

9. (AN ALLE) Wie ist Ihre personalische wirtschaftliche Lage in einem Jahr besser, gleich, oder schlechter sein als
   heute? Was haben Sie da für Erwartungen? BESSER (9) GLEICH (O) SCHLECHTER (X) UNGEWISS (V)
### INTERMARKET W 022 - 2 -

#### 10. a.
Haben Sie ein persönliches Einkommen? Wie hoch ist es im Monat, was bekommen Sie heraus? (Netto-Einkommen)
- unter 300,- (1) 301-400 (2) 401-500 (3) 501-600 (4) 601-750 (5) 751-900 (6) 901-1100 (7)
- 1101-1250 (8) 1251-1500 (9) über 1500 (0) KEIN PERSÖNLICHES EINKOMMEN (X)

#### 10. b.
Aus wieviel Personen besteht der Haushalt und die Familie, in der Sie momentan leben?
- (1) (2) (3) (4) (5) 6 und mehr (6)

#### 10. c.
Und wieviel dieser Personen verdienen beziehungsweise haben irgendwelche Einkünfte? (Rente, Zuschüsse, Mietnebenkosten, Nebenerwerbe, Provisionen usw.)
- Ei ne (7) Zwei (8) Drei (9) Vier (0) Fünf (X) Sechs und mehr (V)

#### 10. d.
Wann Sie einmal alles zusammenrechnet: Wie hoch liegt dann das Einkommen aller Familienangehöriger zusammen?
- unter 300,- (1) 301-400 (2) 401-500 (3) 501-600 (4) 601-750 (5) 751-900 (6) 901-1100 (7)
- 1101-1250 (8) 1251-1500 (9) über 1500 (X) Schätzung, da Angabe verwirrt (V)

#### 11. a.
Ich lese Ihnen jetzt einmal eine Reihe von Gütern vor. Sagen Sie mir bitte, welche davon in Haushalt vorhanden sind. (INTERVIEWER: ZURICHERDE EINKRIESEN!)
- Radio (1) Fernseher (2) Elektrogerät (3) Staubsauger (4) Kühlschrank (5) Elektrogeräte (6) Öfen (7) Schreibtisch (8) Schrank (9) Kamin (0)
- Moped (1) Fahrrad (2) Elektrogeräte (3) Schreibtisch (4) Schrank (5) Kamin (6) Moped (7) Fahrrad (8)

#### 11. b.
Welche Güter davon haben Sie in den Jahren 1952 und 1963 angeschafft - also in den letzten beiden Jahren? (INTERVIEWER: Nachsicht vorlesen und zutreffende Güter ankreisen.)
- Radio (1) Fernseher (2) Elektrogerät (3) Staubsauger (4) Kühlschrank (5) Elektrogeräte (6) Öfen (7) Schreibtisch (8) Schrank (9) Kamin (0)
- Moped (1) Fahrrad (2) Elektrogeräte (3) Schreibtisch (4) Schrank (5) Kamin (6) Moped (7) Fahrrad (8)

#### 12. a.
Gibt es neue Fragen? Mit wievielen Menschen - also Ihren Familienangehörigen - sprechen Sie täglich mindestens einmal privat, also nicht beruflich oder aus schließlich?
- Keinem (1) 1 - 2 (2) 3 - 4 (3) 5 - 8 (4) 9 - 15 (5) Mehr (6)

#### 12. b.
Wie viele Menschen gibt es, mit denen Sie mindestens einmal im Monat über persönliche Dinge sprechen können?
- Keinem (7) 1 - 2 (8) 3 - 4 (9) 5 - 8 (0) 9 - 15 (X) Mehr (V)

#### 13.
LISTE 1

#### 14. a.
Oft liest man ja, in der heutigen Zeit sei der Kontakt zwischen den Menschen schlechter als früher. Woran mag dies wohl beispielsweise in Ihrem Ort in erster Linie liegen?
- Gleichheit (1) Familie (2) Arbeit (3) Bildung (4) Medien (5) Technik (6) Kultur (7) Politik (8) Wirtschaft (9) Soziales (0)

#### 15. a.
Wie haben Sie die Lebenswelte der Technik bei Ihnen ausgewirkt? Haben Sie heute mehr Freunde und Bekannte als vor 5 Jahren, oder sind es weniger? MEHR (V) GELEIDUM (C) WENIGER (O)

#### 15. b.
Wie häufig haben Sie durchschnittlich im Monat Verwandte und Bekannte bei sich zu Besuch?
- KEINEN (1) 1x (2) 2x (3) 3x (4) 4x (5) 5x (6) 8x (5) Häufig (6)
16. **a.** Besitzen Sie ein Haus?
   **JA (V) NEIN (X)**

   **b.** FALLS HAUSENTSCHLAGE: Wie viel Mietparteien wohnen darin? KEINE ANDEREN (0) (1) (2) (3) (4) (5) (6) MEHR (7)

   **c.** Wie sind Sie mit Ihren Mietern zufrieden? Gut (8) Nicht so sehr (9) Geht so (-)

   **d.** Warum die Miete so hoch ist das Haus? bis 4 (1) 5-6 (2) 7-8 (3) 9-10 (4) 11-15 (5) 15+ (6)

   **e.** Wann ist das Haus erbaut? Baujahr: 1961-93 (7) 1957-60 (8) 1948-56 (9)

   **f.** 1933-38 (0) 1932-32 (V)

   **g.** 1928-19 (1) 1920-09 (2) vor 1920 (3)

   **h.** Baabsichtigen Sie in den nächsten drei Jahren eine Erweiterung des Hauses, eine Renovierung oder einen Neubau? JA, Erweiterung (4) JA, Renovierung (5) Ja, Neubau (6)

   **i.** NEIN (7) Macht gern, kann aber nicht (8) Weiß nicht (9)

17. **a.** FALLS KEIN HAUSENTSCHLAGE: Wie viel Miete müssen Sie im Monat zahlen? - 30 DM (1) 31-40 (2) 41-50 (3) 51-60 (4)

   **b.** 61-70 (5) 71-80 (6) 81-90 (7) 101-120 (8)

   **c.** 121-150 (9) 150+ (0)......DM

18. (AN ALLE) Der Staat gibt die Möglichkeit, durch Wohnungsbürgschaften den Bau von Wohnhäusern zu erleichtern. Haben Sie oder jemand in der Familie eine Bausparvertrag abgeschlossen?

   **a.** JA (V) c. NEIN (X)

   **b.** Falls JA: Haben Sie die Absicht zu bauen, oder wollen Sie sich das Geld auszahlen lassen?

   **BAUEN (1) AUSZAHLEN (2) WEISS NICHT (3)**

19. **a.** Besitzen Sie ein Grundstück? NEIN (4) JA (5); Falls JA: Hier oder anderswo? An Ort (6); Anderen (-)

20. **a.** (AN ALLE) Wie lange wohnen Sie hier am Ort? Seit: unter 2 Jahren (1) 2 - 3 J. (2) 3-5 J. (3) 5-10 J. (4)

   **b.** 11-15 J. (5) 16-20 J. (6) über 20 J. (7)

   **c.** Haben Sie die Absicht, in absehbarer Zeit die Wohnung zu wechseln oder in einen anderen Ort umzuziehen?

   **JA (8) NEIN (9) UNENTSCHIEDEN (0)**

21. **a.** Falls JA: Warum wollen Sie umziehen?

   **b.** Wissen Sie schon, wohin? NEIN (1) JA (2), nach...

   **c.** Ziehen Sie gerne dorthin? JA (3) NEIN (4) WEISS NICHT (5)

   **d.** Gründe:

   **e.** Ich möchte mir denken, daß manche Leute gern in einem neuen Ort ziehen, andere lieber immer an Ort bleiben wollen. Wann ist es bei Ihnen? Ziehen Sie eigentlich ganz gern einmal um, oder bleiben Sie lieber im heimat?


   **a.** Wohnungsmäßig: (1) (2) (-)

   **b.** Von Beruf hier: (3) (4) (-)

   **c.** Von neuen Nachbarn: (5) (6) (-)

   **d.** Von der Schuleverbesserung: (7) (8) (-)

   **e.** Von Einkommen hier: (9) (0) (-)

   **f.** Für Ihr persönliches Ansehen: (V) (-)
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Frage</th>
<th>Antwortmöglichkeiten</th>
<th>Personen, die bauen wollen ( Newspaper)</th>
<th>Personen, die nicht bauen wollen ( Newspaper)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>23</td>
<td>Und welche Nachteile erwarten Sie bei einem Umzug in einen anderen Ort? (INTERVIEHER: Abfragen, an alle!)</td>
<td>Ja (1), Nein (2), weiß nicht (3), Angaben (4)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>24</td>
<td>(LISTE 2 VORLEGEN) Wenn Sie von hier aus beruflichen oder anderen Gründen wegzziehen müßten, welche der folgenden Dinge würden Sie dann sehr stark vermissen?</td>
<td>Verwandte (1), Bekannte (2), Nachbarn (3), Vereinskameraden (4), Einzelne gute Freunde (5), Meine heutige Wohnung (6), Mein Arbeitsstätte (7), Mein Garten (8), Die Geschäfte, in denen ich einkaufe (9),</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>25</td>
<td>Gibt es in diesen Fragen des Umzugs die gleiche Meinung in der gesamten Familie, oder gibt es bei einzelnen Angehörigen andere Auffassungen?</td>
<td>EINHEITLICH (1), EINZELNE DENKEN ANDERS (2)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>26</td>
<td>Was halten Sie persönlich von Furtigbauen? POSITIV (7), NEGATIV (8), NEUTRAL (9), KEINE MEINUNG (10)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>27</td>
<td>(INTERVIEHER: FRAGENBOGEN TEILT SICH! Hier ermitteln, ob der Befragte bzw. der Ernährer bauen will (vgl. Frage 16 f, Ziffer 6, oder Frage 17 c, Ziffer 4) oder ob er künftig zur Miete wohnen will (Restgruppe),)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>a.</td>
<td>Wie sind die Vorbereitung und Planung des Hausbau, die Finanzierung, die Zusammenarbeit mit den Architekten geregelt? GUT (1), VERBESSERUNGSBEDürFTIG (2), NOCH NICHT BEGONNEN (3) - - Was geht zu verbessern?</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>b.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>c.</td>
<td>Wie groß haben Sie das Haus geplant?</td>
<td>Räume: C 36</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>d.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>e.</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
30. (LISTE 3 VORLEGEN, AN ALLE) Man sagt häufig, die kleineren Gemeinden seien bei vielen Veranstaltungen gegenüber den Großstädten benachteiligt, weil Lehrkräfte oder das Interesse der Bevölkerung fehlen. Hier ist eine Liste mit Veranstaltungen. Sagen Sie mir bitte, welche davon Sie bestimmt aufsuchen würden.

Sprachkurse (1) Kurse über Erste Hilfe (2) Vorträge über Kunst (3) Anspruchslose Musikabende (4) Vorträge über modernen Wohnungsbau (5) Hauswirtschaftskurse (6) Vorträge über juristische Fragen des Alltags (7) Technische Fortbildung (8) ANDERES (9):

Nichts davon (0)

C 40

31. a. Wie ist Ihre allgemeine Einstellung zum Sparen: Hat sparen heute eigentlich einen Sinn?

JA (X) NEIN (V) UNENTSCHIEDEN (-)


32. Wer hat in Ihrer Familie das letzte Wort darüber, wieviel ausgegeben wird, wenn einmal eine größere Anschaffung gemacht werden soll?

BEFRAGTER SELBST (1) EHEPARTNER (2) ELTERN (3) KINDER (4) ANDERE PERSONEN (5) WIRD GEMEINSAM BESCHLOSSEN (6)

33. a. Nun einige Fragen zur Familie. Sind Sie: LEDIG (7) VERHEIRATET (8) VERWITWET/GEHEIßEN (9)?

b. Falls Verheiratet oder Verwitwet/Geschieden: Haben Sie Kinder? JA (V) NEIN (X)

c. (WUR FALTS KINDER:)

Wievie Kinder insgesamt? (1) (2) (3) (4) (5) und mehr (5)

Wievie davon leben gegenwartig im Haushalt? Eins (6) Zwei (7) Drei (8) Vier (9)

Fünf und mehr (0) - Keines mehr (X)

d. Altergruppen der Kinder: unter 7 Jahre (1) 7-14 Jahre (2) 14-18 Jahre (3) über 18 Jahre (4)

e. In welchen Punkten könnte man sich Verbesserungen im Schulwesen vorstellen?

ANGABEN (8)

WEISS NICHT (-)

C 41

34. a. Falls schulpflichtige Kinder: zur Volksschule / Berufsschule / Gewerbeschule : JA (5)

dann jemals außerhalb des Wohnorts? JA (7)

b. Falls Kinder über 14 Jahren: Sind welche in der Lehre oder Berufsausbildung? JA (9)

Stecken welche schon fertig im Beruf? JA (0)

dann jemals außerhalb des Wohnorts? JA (X)

(Antragen Antworten nur für solche Kinder einkreisen, die heute im Haushalt leben.)

C 42

35. (AN ALLE) Gehören Sie irgendwelchen Vereinen, Berufsverbänden, Vereinigungcn, Clubs oder Zusammenschlüssen an, die hier im Ort ihren Sitz haben? (Achtung! Gemeint sind hier nur örtliche Vereinein) (Abfragen)


(ANZAHL: Keiner (0) Einer (0) Zwei (X) Drei und mehr (V)

36. a. Sind Sie innerhalb der letzten drei Jahre einen solchen Verein erstmals oder erneut beigetreten?

NEIN (X) JA (V), welchem?

b. Und sind Sie innerhalb der letzten drei Jahre aus einem solchen Verein ausgetreten?

NEIN (X) JA (V), aus welchem?

C 43

37. a. Gehören Sie Vereinen oder Verbanden an, die nicht hier im Ort ansässig sind (z.B. auf Landes- oder Bundessebene, überörtliche Zusammenschlüsser)? NEIN (7) JA (8)

b. Falls JA: Welchen?

C 44

C 45

C 46

C 47

C 48

C 49
39. a. Haben Sie im öffentlichen Leben der Gemeinde oder in einem Verein oder in einer Partei irgendein Amt oder ein Ehrenamt? (Vorstand, Funktionär, Gemeinderat, Schrift, Ausschussmitglied, Betriebsrat u.a.)
   NEIN (V) JA (X), Art und Stellung:
   C 40

   a. Wieviel Mal in der Woche können Sie im Durchschnitt das Fernsehen ansehen?
      Gar nicht (1) 1-3x (2) 4-7x (3) Täglich mehrmals (4)
   b. Wieviel Mal in der Woche stellen Sie im Radio die Nachrichten ein, um sie genau mitzuhören?
      Gar nicht (5) 1-3x (6) 4-7x (7) Täglich mehrmals (8)
   c. Lesen Sie Tageszeitungen? NEIN (0) JA, REGELMÄSSIG (1)
      d. Welche?: ..............................................
      e. Welche?: ..............................................
   C 50

40. a. Was lesen Sie außer der Tageszeitung an informierenden Zeitungen, Wirtschafts- und Berufszeitungen, Nachrichtenmagazinen, Illustrierten und Wochenblättern noch?
      Die Welt (1) FAS (2) Handelsblatt, Industriekurier (3) Der Spiegel (4) Bild (5) Gewerkschafts-
      zeitung (6) Kirchenzeitung (7) Fachliche Berufszeitungen (8) Illustrierte (9) Wochenblätter (0)
      Andere Zeitschriften (X) -- Nichts davon (V)
   b. Andere Zeitschriften: .................................
   C 51

41. a. a. Wie ist es bei Ihnen, wenn in der Gemeindepolitik diskutiert wird? Ziehen Sie dann von sich aus
      andere Leute zu einem Gespräch, oder werden Sie eher von anderen Leuten in ein Gespräch gezogen?
      ICH SELBST (AKTIV) (V) VON ANDEREN (PASSIV) (X) WEIHE SOLCHEN GESPRÄCHEN AUS (0)
   b. Welche politische Partei steht in Ihrer Sicht am nächsten?
      CDU (1) SPD (2) FDP (3) GrF (4) Rechtspartien (5) Andere (6) Keine, bin unpolitisch (7)
      Angabe verwagt (8)
   C 52

42. a. Nun noch etwas anderes. Fotografieren Sie? JA (V) NEIN (X)
   b. (Alle) Haben Sie in der letzten Zeit von einem Fotowettbewerb gehört oder gelesen? JA (1) NEIN (2)
   c. (Falls fotografiert wird:) Welche Marke von Rollfilm kennen Sie?
      MARKEN: ..............................................
   C 53

43. a. Zum Abschluß brauche ich noch einige Angaben zur Person.
      SCHULABSCHLUSS DES BEFRAGTEN: Volksschule (1) Mittelschule (2) Höhere Schule ohne Abitur (3) Abitur (4)
      Hochschule (5)
   b. WELCHE SOZIALEN SCHICHT RECHNEN SIE SICH ZUR? Einfache Schicht (6) untere Mittelschicht (7) obere Mittel-
      schicht (8) gehobene Schicht, Oberschicht (9)
   c. ALTERSGRUPPE: unter 21 Jahre (1) 21-25 (2) 26-30 (3) 31-35 (4) 36-45 (5) 46-55 (6) 56-65 (7) über 65 (8)
   C 54

44. a. Welcher Konfession gehören Sie an? Katholisch (V) Evangelisch (X) Andere, keine (0)
   b. Wie häufig geben Sie zur Kirche? Täglich oder mehrmals in der Woche (1) 1x wöchentlich (2)
      1x monatlich (3) 1x im Vierteljahr (4) 1x im Jahr (5) Selten oder nie (6)
   C 55

45. a. GESCHLECHT: Männlich (7) Weiblich (8)
   b. INTERVIEWER-Eindruck: Ich habe den Eindruck, daß der (die) Befragte andere Personen beeinflussen kann (V)
      eher von anderen Personen beeinflußt wird (X)
   c. Die Grundzüge der Angekündigung der Fragen der Stadtstrukturanalyse war: Stark negativ (1) eher negativ (2)
      neutral (3) etwas schonend (4) eher positiv (5) stark positiv (6)
   C 56

ORT: ............................................................
ORTEIL: .....................................................
DATUM DES INTERVIEWS: ..................................
NAME DES INTERVIEWERS: ................................
UNTERSCHRIFT DES INTERVIEWERS: .................
C 60
C 61
C 62
C 63
C 64
C 65